Lebenslauf

Foto: Jessica Alice Hath

Seit dem Gewinn des Deutschen Chordirigentenpreis 2016 ist Hannes Reich gern gesehener Gast bei nahezu allen deutschen Rundfunkchören. Er dirigierte Ensembles wie den RIAS Kammerchor oder die Rundfunkchöre aus Berlin und Leipzig, leitete Produktionen beim WDR Rundfunkchor und übernahm Chor-Einstudierungen beim Freiburger Barockorchester (René Jacobs), dem MDR Sinfonieorchester (Kristjan Järvi), den Dresdner Philharmonikern (Marek Janowski) und dem SWR Symphonieorchester (Teodor Currentzis).

Hannes Reich ist Künstlerischer Leiter des Bosch Sinfonieorchester und der Süddeutschen Philharmonie Esslingen. Er unterrichtet am Max-Planck-Gymnasium in Schorndorf sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und übernahm 2017/18 an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Tübingen eine Professurvertretung in den Fächern Chor- und Orchesterleitung. Von 2016 bis 2023 war Hannes Reich Künstlerischer Leiter des Freiburger Bachchor, machte mit Aufführungen des Deutschen Requiem von Johannes Brahms, der Bachschen Matthäus-Passion und der Messa da Requiem von Giuseppe Verdi auf sich aufmerksam und gab dem Ensemble mit einer Balance zwischen Tradition und Neuem ein zukunftsfähiges Profil.

Hannes Reich stand am Pult verschiedener namhafter Orchester. So war er zu Gast bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Philharmonischen Orchester Freiburg oder der Kammerphilharmonie Graubünden und dirigierte verschiedene Projekte an den Theatern Konstanz und Villingen. Bei der Schlossoper Haldenstein in Chur assistierte er mehrfach der musikalischen Leitung (Sebastian Tewinkel), übernahm die Leitung des Opernchores und dirigierte die Produktionen La Traviata, Rigoletto und Die Fledermaus. Außerdem war er musikalischer Leiter der Produktionen Die Zauberflöte und Hänsel und Gretel der Talentwerkstatt 43 e.V. in Rottweil und Künstlerischer Leiter der Chorakademie des Festival Vielklang in Tübingen. Von Simon Halsey (Rundfunkchor Berlin) wurde er eingeladen, ihm bei der weltweit erfolgreichen szenischen Aufführung des Deutschen Requiem von Johannes Brahms („Human Requiem") zu assistieren. Mit dem Freiburger Barockorchester reiste er im Herbst 2016 nach Mexiko, um die Choreinstudierung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven zu übernehmen.

Hannes Reich, geboren 1980 in Calw, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und an der Sibelius-Akademie in Helsinki Schulmusik, das Verbreiterungsfach Jazz und Popularmusik, Violoncello und den Masterstudiengang Dirigieren; Dirigierunterricht hatte er bei Prof. Manfred Schreier (Chor) und Prof. Sebastian Tewinkel (Orchester). Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Forum Dirigieren des Deutschen Musikrat. Als Cellist sammelte er wertvolle Orchestererfahrung unter Dirigenten wie Péter Eötvös, Heinrich Schiff oder Michael Sanderling. Als Sänger war er Mitglied u.a. in der Gächinger Kantorei, im Festivalensemble des Stuttgarter Musikfest und im Ensemble Polyphonie T. Bei den Abschlusskonzerten des Off-Programms „Next generation" der Donaueschinger Musiktage hatte er als Cellist und Dirigent Auftritte mit Rundfunkaufnahmen des SWR. Von 2012 bis 2017 war Hannes Reich Dirigent des Akademischen Orchester Freiburg.